

METHODE 4

STECKBRIEF MEINES NETZWERKS. EINE SELBSTBEFRAGUNG

METHODENTYP UND -CHARAKTER



(biografische) Einzelarbeit, ergänzendes Kennenlernen

GRUPPENGROSSE



max. 15 Personen

DAUER



15 Min. Einzelarbeit plus 3–5 Min. pro Person Präsentationszeit

ORT



drinnen

ZIELE



Austausch über Hintergründe, Inhalte, Rollen und Probleme der Netzwerkarbeit der einzelnen Teilnehmenden. Visualisierung der Unterschiede

MATERIALBEDARF



pro Person ein A3-Fragebogen, Fläche für Präsentation

Anhand eines Fragebogens beschreiben die Teilnehmenden ein eigenes Netzwerk und stellen es im Plenum vor.

Verlauf/Beschreibung

- 1 Die Teilnehmenden werden gebeten, an ein Netzwerk aus ihrer politischen Praxis zu denken, in dem sie relevant mitwirken, zu dem sie strukturelles Wissen haben und das sie hier ins Seminar einbringen wollen.
- 2 Der Fragebogen wird verteilt. Die Teilnehmenden setzen sich anhand der vorgegebenen Fragen mit ihrem Netzwerk auseinander und halten die wichtigsten Gedanken auf dem Blatt fest. Dafür sind 15 Minuten ausreichend.
- 3 Die Teilnehmenden präsentieren ihr Netzwerk, je nach Gruppengröße und geplanter Weiterarbeit mit den Fragebögen unterschiedlich intensiv.
- 4 Die Sequenz wird mit einem kurzen Blitzlicht abgeschlossen.

Variante

Bei der Präsentation Einordnung des Netzwerks in ein Koordinatensystem mit den Achsen Beziehungen (lose – fest) sowie Strukturen (geregelt – informell).

Material

Steckbrief „Mein Netzwerk“ ist ...
Beantworte bitte folgende Punkte möglichst genau: Wenn du an dein Netzwerk denkst ...

- 1 Hat das Netzwerk einen Namen, falls nicht, wie würdest du dein Netzwerk benennen?
- 2 Wie würdest du die Klammer deines Netzwerks beschreiben? Welche verbindenden Ziele oder Aufgaben gibt es?
- 3 Was sind Erfolge des Netzwerks in letzter Zeit (max. 3)?

- 4 Welchen konkreten Mehrwert bringt dir persönlich das Netzwerk (max. 3)?
- 5 Was würden andere über dich antworten, wenn sie nach deinem Beitrag zum Netzwerk gefragt würden?
- 6 Welchen Anlass für die Begründung des Netzwerks gab es, und wer waren Gründungspersonen? Welche Rolle spielen Anlass und Personen heute noch?
- 7 Wie viele Personen umfasst dein Netzwerk und wie viele Personen in Prozent kennst du davon persönlich?
- 8 Welche Entscheidungspraxis gibt es?
- 9 Wie und gegebenenfalls nach welchen Regeln kommuniziert ihr?
- 10 Woran wird das Netzwerk am wahrscheinlichsten sterben?

